

KLAUSURTAGUNG DER CSU IM BUNDESTAG

## RICHTUNG 21

Mit ihrer traditionellen Klausurtagung hat die CSU im Deutschen Bundestag das politische Jahr eröffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie tagte sie nicht im Kloster Seeon, sondern in Berlin. Beschlüsse und Gäste waren aber gewohnt zugkräftig. Vor allem der Besuch der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und des Bayerischen Ministerpräsidenten und CSU-Parteivorsitzenden Dr. Markus Söder zeugten von der Geschlossenheit, mit der CDU und CSU ins Jahr der Bundestagswahl starten. Wir haben für Sie die wichtigsten Ereignisse zusammengefasst:

Außen- und Sicherheitspolitik bildete den Auftakt der Klausur. Im Gespräch mit **NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg** und **Lettlands Ministerpräsident Dr. Krišjanis Karinš** wurden Themen wie die Lage in Belarus, EU-Financen oder die Zukunft der NATO erörtert.

### INTERNATIONALES BEKENNTNIS

Landesgruppenvorsitzender **Alexander Dobrindt** betonte gegenüber Stoltenberg: „Wir stehen an Ihrer Seite, wenn es darum geht, die Fähigkeiten der NATO zu erweitern. Wir wollen, dass die vereinbarten Finanzierungsziele der NATO erreicht werden.“ Damit verband sich auch ein Bekenntnis zur Bundeswehr: „Wir wollen dafür sorgen, dass neue Fähigkeiten bei der Bundeswehr geschaffen werden. Wir stehen zur Bewaffnungsfähigkeit von Drohnen und wollen auch zusätzliche Fähigkeiten von Drohnen und Luftabwehr aufbauen“, so Dobrindt stellvertretend für die Landesgruppe.

### CORONA-BEWÄLTIGUNG HAT VORRANG

**Markus Söder** lobte in seiner Rede die gute Zusammenarbeit zwischen München und Berlin. Er warb eindringlich dafür, die Bewältigung der Corona-Pandemie weiterhin in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen. **Die Mehrzahl der Menschen im Land habe andere Sorgen als den Bundestagswahlkampf.**

### BESTÜRZUNG ÜBER WASHINGTON

Der zweite Tag der Klausurtagung stand unter dem Eindruck der Vorfälle im US-

Kongress in der Nacht zuvor. **Bundeskanzlerin Angela Merkel** verurteilte die Ereignisse ebenso wie Landesgruppenvorsitzender **Alexander Dobrindt**, der wörtlich sagte: „Man kann nur mit Schrecken verfolgen, was in den USA passiert ist und sagen, dass das Verhalten des Noch-Präsidenten Trump.“ Umso mehr richteten sich die Hoffnungen in der anschließenden Diskussion auf den künftigen Präsidenten **Joe Biden**.

### AUSBLICK AUF BUNDESTAGSWAHL

Merkel wie Söder warnten, dem Land und der Union stehe ein rauer und harter Wahlkampf bevor. Die Wahlkampfmanöver der SPD rund um das Thema Impfstoffbeschaffung hatte zuvor schon Dobrindt kritisiert. Merkel erinnerte zugleich, man werde nicht aus Dankbarkeit gewählt, sondern wegen Zukunft. Sie zu gestalten, sei die Aufgabe der Union. Das werde angesichts der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie und der europäischen Finanzarchitektur, zu der **Bundesbankpräsident Dr. Jens Weidmann** Stellung bezog, nicht leichter. Dobrindt betonte: „Die wirtschaftlichen Herausforderungen, die nach der Pandemie anstehen – in Europa und in der Welt –, brauchen ein enges Bündnis zwischen CDU und CSU.“

Dabei war man sich im Gespräch mit **Patricia Espinosa Cantellano**, Generalsekretärin der Klimarahmenkonvention der UN einig, dass es keine **Abstriche beim Klimaschutz** geben dürfe.

Alle **programmatischen Beschlüsse** der Klausurtagung im Wortlaut finden Sie unter [www.richtung21.de](http://www.richtung21.de) und hier stichpunktartig:

### **CHANCEN SCHAFFEN, RICHTUNG GEBEN**

- ◆ Volle steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten (bisher nur 2/3 bis max. 4.000 Euro)
- ◆ Gleichberechtigtes Vorteils-Splitting beim Ehegattensplitting (Auszahlung Steuer-Vorteil an beide Ehepartner)
- ◆ Starterkit für Altersvorsorge (Staatliche Einzahlung von 100 Euro pro Monat bis zum 18. Lebensjahr in Generationen-Pensionsfonds)
- ◆ Eigenanteil-Deckel bei der Pflege von max. 700 pro Monat
- ◆ Neueinsteiger-Prämie von 5.000 Euro für neue Pflegekräfte

### **DIGITALE AGENDA 2021**

- ◆ Richtungspapier „Digitale Agenda 2021“
- ◆ 15 Milliarden Euro für flächendeckende Gigabit-Netze
- ◆ 10 Milliarden Euro für staatlichen Dachfonds für Wachstumskapital für Startups
- ◆ Google-Steuer für große digitale Plattformen
- ◆ Weltraumbahnhof für Microsatellites- und launcher in Deutschland
- ◆ Einführung Smartphone-Perso zur digitalen Identifizierung

### **BILDUNGSJAHR 2021**

- ◆ Neuer Bildungskonsens mit Erweiterung Fächerkanon um Pflichtfach Programmieren und digitale Wirtschaft
- ◆ Neuer Bildungsgipfel von Bund und Ländern mit Einigung auf konkreter Zielsetzung für bundesweiten Digitalisierungsgrad
- ◆ Zukünftige Verknüpfung von Bundesfördermitteln mit klaren Zeitvorgaben zur Umsetzung
- ◆ Digitalpakt Kita mit 1 Milliarde Euro für digitale Lern-Ausstattung von Kitas
- ◆ Neue Universitätsklinik des Bundes für Qualifikation und Ausbildung

### **STARKE BUNDESWEHR, STARKES EUROPA**

- ◆ Klares Bekenntnis zum 2%-Ziel der NATO und der Beschaffung von bewaffneten Drohnen zum Schutz unserer Soldaten
- ◆ Einführung neue Truppengattung Drohnen- und Flugabwehr
- ◆ Einrichtung eines Europäischen Hauptquartiers für militärische EU-Missionen
- ◆ Vereinbarung einer europäischen Souveränitätsoffensive im Rahmen der „Konferenz zur Zukunft Europas“
- ◆ Entwicklung einer europäischen China-Strategie und Einsetzung eines Chinabeauftragten der Bundesregierung bei BMWi

### **WACHSTUMSAGENDA FÜR JOBS UND WIRTSCHAFT**

- ◆ Verdopplung steuerlicher Forschungsförderung für Unternehmen
- ◆ Entfristung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes für die Gastronomie
- ◆ Neues Handelsabkommen zwischen EU und USA
- ◆ Ambitionierteres deutsches Klimaziel von 60 % (EU: 55%)
- ◆ Verzicht auf Pkw-Neuzulassungen von fossil betriebenen Verbrennern ab 2035 und Umstieg auf synthetische Kraftstoffe, Elektro- und Wasserstoffmobilität.

### **AGENDA FÜR SICHERHEIT UND ORDNUNG**

- ◆ Eigenes Kapitel in Verfassungsschutzbericht über Verschwörungs-Extremisten wie Querdenken oder QAnon
- ◆ Enteignung kriminelle Clans durch Beweislastumkehr bei Entzug von Vermögen
- ◆ Fußfessel, Sicherheitsverwahrung und Abschiebung auch nach Syrien für Gefährder
- ◆ Große Strafrechtsreform u.a. mit Ausschluss von Kettenbewahrungen und Abschaffung starre Altersgrenze bei schweren Gewaltverbrechen
- ◆ Härte-Zulage für Polizisten und positive Berücksichtigung von Zulagen bei Pension.